

# Pressemitteilung

08.03.2018



Seite 1 von 2

## **Brauner besucht waff-Workshop “FRECH(e)-Frauen go digital“ im Rathaus**

„Bessere Chancen im Beruf sind die Hälfte des Weges zu mehr Verteilungsgerechtigkeit. In Wien sind die Frauen zwar besser dran. Die Wienerinnen verdienen im Bundesländervergleich am meisten, sind am besten ausgebildet und auch die Erwerbsquote liegt hier mit 79,2 % über dem österreichischen Durchschnitt (75,5%)“, weiß Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner. „Dennoch lassen wir nicht locker und setzen in der Arbeitsmarktpolitik konsequent auf die Förderung von Frauen und Mädchen. Das gilt auch und ganz besonders für die digitale Arbeitswelt. Mir ist es dabei ganz besonders wichtig, dass Frauen zu den Gewinnerinnen der Digitalisierung werden und nicht zu Verliererinnen“, so Brauner. Die Stadträtin wird heute Nachmittag den waff-Workshops “FRECH(e)-Frauen go digital – Nutzen, Chancen und Herausforderungen für die Jobzukunft“ anlässlich des Frauentages im Wiener Rathaus besuchen. Da berufliche Weiterbildung nicht zuletzt in Zusammenhang mit der Digitalisierung der Arbeitswelt einen besonders hohen Stellenwert einnimmt, hat der waff auf Initiative von Stadträtin Brauner sein Programm FRECH – Frauen ergreifen Chancen vor kurzem ausgebaut. „Es geht darum berufstätige Frauen zu unterstützen, sich gut auf die Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt, auf Jobs 4.0 vorzubereiten“, so Brauner. „Um auf dieses neue Angebot möglichst viele Frauen aufmerksam zu machen, veranstaltet daher der waff diesen speziellen Workshop am Frauentag im Wiener Rathaus“, unterstreicht sie.

### **waff-Frauenprogramme fördern die beruflichen Entwicklungschancen von Frauen und unterstützen beim Wiedereinstieg nach der Karenz**

FRECH-Frauen ergreifen Chancen ist ein seit Jahren erfolgreiches Unterstützungsprogramm des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds für Frauen. Fakt ist: Beschäftigte Frauen – vor allem die Teilzeit bzw. in schlechten oder schlecht bezahlten Jobs arbeiten – bleiben auch bei der Weiterbildung im Betrieb oft auf der Strecke. Mit seinem speziellen Programm „FRECH – Frauen ergreifen Chancen“ unterstützt daher der waff beschäftigte Wienerinnen dabei, sich beruflich neu zu orientieren. Wesentlicher Bestandteil des waff-Programms neben finanzieller Unterstützung: Professionelles

# Pressemitteilung

Coaching, um den Frauen Mut zu machen, beruflich neue Wege zu gehen und sie Schritt für Schritt auf ihrem Veränderungsweg zu begleiten.

Konkret richtet sich das Programm FRECH an beschäftigte Frauen, die nicht mehr als 1.800 Euro netto im Monat verdienen und sich beruflich verändern wollen oder müssen. Sie können bei ihrer beruflichen Weiterbildung mit einer finanziellen Unterstützung von bis zu 3.700 Euro rechnen. FRECH bietet darüber hinaus auch Workshops von Frauen für Frauen und Vorträge mit Expertinnen.

Ein weiterer wichtiger Baustein zur Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ist auch das waff-Programm für WiedereinsteigerInnen. So unterstützt der waff bei der optimalen Planung des Aus- und Wiedereinstiegs. Ist eine Aus- oder Weiterbildung notwendig, gibt es finanzielle Unterstützung. Das Programm richtet sich nicht nur an berufstätige Frauen, die den Wiedereinstieg planen, sondern auch an Männer.

Alle Infos zu den waff-Frauenprogrammen: [www.waff.at](http://www.waff.at) bzw. [www.facebook.com/waff](https://www.facebook.com/waff);

Tel.: 01 21748/555.

## Rückfragehinweis:

Ferdinand Pay  
Mediensprecher Wirtschaftsstadträtin Renate Brauner  
Tel.: 01/4000-81845  
E-Mail: [ferdinand.pay@wien.gv.at](mailto:ferdinand.pay@wien.gv.at)

Gabriele Philipp  
Mediensprecherin waff  
Tel.: 01/217 48-318  
E-Mail: [gabriele.philipp@waff.at](mailto:gabriele.philipp@waff.at)